

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 28. oktober 1970

blatt 3290

athletic-center am mittersteig

1 wien, 28.10. (rk) bei der diensttag abend erfolgten uebergabe des neue wiener sportzentrums ''athletic-center'' im ehemaligen mittersteig-kino im 4. bezirk gab vizebuergenmeister gertrude sandner ihrer freude darueber ausdrueck, dass nunmehr auch die ''gewichtigen sparten'' des wiener sports ein eigenes heim bekommen haben. das athletic-center steht bekanntlich allen sportvereinen kostenlos fuer trainingszwecke in den sparten boxen, ringen, judo und gewichtheben zur verfuegung.

frau sandner bezeichnete die errichtung dieses sportzentrums als weiteren beweis dafuer, dass die stadt wien nicht nur ueber sportfoerderung spricht, sondern dies auch tatsaechlich tut. der umbau des mittersteig-kinos wurde von der wiener stadthalle mit finanzieller unterstuetzung der stadtverwaltung durchgefuehrt.

zu beginn des zweistuendigen eroeffnungsprogramms - im rahmen einer grossartigen sportrevue wurden dabei die ''gewichtigen'' sportarten vorgefuehrt - begruesste der leiter der sportstelle der stadt wien, ing. franz hoelbl, die festgaeste, unter ihnen die stadthallen-direktoren jungbluth und dr. michl. ing. hoelbl ist das athletic-center besonders ans herz gewachsen: schliesslich war er 1954 europameister und wm-dritter im gewichtheben (schwergewicht).

0924

'frosch, ach koennte ich schwimmen wie du...'

volkshalle: sonderschueler stellen aus

2 wien, 28.10. (rk) jedes 17. wiener kind im schulpflichtigen alter besucht eine sonderschule: dieser fuer **grosstaedttische** bereiche als durchschnittlich anzusehender wert zeigt deutlich den zugriff der gemeinschaft in all jenen faellen, wo kinder - aus welchen ursachen immer - nicht in der lage sind, die ''normale'' schule zu besuchen.

das sonderschulwesen, das in seinem lehrplan der volksschule entspricht, erfasst in einer vielfalt von kanaelen alle behinderten kinder: da gibt es die 26 allgemeinen sonderschulen, in denen psychische oder physische behinderung gesondert beruecksichtigt wird, wo aber in beiden kategorien noch weitere differenzierungen getroffen werden. es gibt drei heimschulen, es gibt schulen an den beiden bundesinstituten fuer blinde und taube, es gibt die heilstaetten-sonderschule, die auf 16 krankenanstalten aufgeteilt ist und wo jedes kind nach dem lehrplan seiner herkunftsschule unterrichtet wird, wenn es einen laengeren spitalsaufenthalt hat.

8.500 kinder in 611 klassen - das ist der heutige stand des sonderschulwesens in wien. in einer leistungsschau in der volkshalle des rathauses (freier eintritt, geoeffnet bis 8. november taeglich von 9 bis 18 uhr) werden nicht nur die unterrichtsmethoden, sondern auch deren erfolge anschaulich demonstriert.

tatsaechlich ist die erfolgsbilanz impressiv: mehr als zwei drittel der wiener sonderschueler treten nach dem schulbesuch in ein lehrverhaeltnis ein. und rund ein prozent wird waehrend der schulzeit in die normale schule ueberstellt.

aus kreisen der lehrherren hoeren die sonderschullehrer immer wieder uebereinstimmend, dass ihre absolventen sich durch besonderen arbeitseifer auszeichnen. dementsprechend sind auch die exponate der leistungsschau sehenswert. nur ganz vereinzelt klingt die trauer des koerperlich behinderten Kindes an, etwa in einem schulheft, in dem mit ungelenker schrift der satz zu lesen ist: ''frosch, ach koennte ich schwimmen wie du...''

geehrte redaktion!

3 wien, 28.10. (rk) wir erinnern daran, dass morgen donnerstag im festsaal des rathauses die vorstellung von 300 burschen und maedchen stattfindet, die nach den vorgesehenen pruefungen als sogenannte 'rathaus-Lehrlinge' aufgenommen werden. an der vorstellung, zu der auch die eltern der Lehrlinge eingeladen wurden, werden personalstadtrat hans b o c k sowie eine reihe von ehren-gaesten teilnehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 29. oktober, 10 uhr.

ort: rathaus, festsaal.

0952

geehrte redaktion!

4 wien, 28.10. (rk) wir erinnern daran, dass landeshauptmann bruno m a r e k morgen donnerstag das goldene verdienstzeichen des landes wien an folgende persoenlichkeiten ueberreicht: chefredakteur i.r. paul b e r g m a n n , prof. hans f a l t l , amtsrat i.r. maria n e m e c , amtsrat i.r. eugen r o n a , prof. eduard s e k l e r , direktor dipl.-ing. wilhelm s t e g e r w a l d , theaterdirektor i.r. fritz s t e i n e r und direktor robert v o g e l .

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 29. oktober, 10 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1000

kommende woche:

galerie-eroeffnung im meidlinger heimatmuseum

5 wien, 28.10. (rk) die eroeffnung einer neuen galerie, und zwar der 'galerie im meidlinger heimatmuseum' wird vizebuengermeister gertrude s a n d n e r kommenden dienstag, den 3. november, um 18 uhr im meidlinger heimatmuseum 12, nymphengasse 7 vornehmen.

die eroeffnungsausstellung ist werken des meidlinger graphikers und malers r o l f h a b e r m a n n gewidmet. der kuenstler, 1891 in poysdorf in niederoesterreich geboren, entstammt einer kuenstlerfamilie und hat an der kunstakademie sowie an der muenchner malerschule studiert. er arbeitete voruebergehend fuer die wiener werkstaette und beteiligte sich als mitglied der gemeinschaft bildender kuenstler (bis 1957 hagenbund), an verschiedenen ausstellungen im in- und ausland. viele seiner arbeiten befinden sich in besitz des kulturamtes der stadt wien, des ministeriums fuer unterricht und verschiedenen in- und auslaendischer galerien.

die gezeigten exponate bestehen vor allem aus oelgemaelden, braunstiftzeichnungen und aquarellen und zeigen neben landschaften, stilleben und tierstudien auch aktzeichnungen und monotypien.

sinn und zweck der neuen galerie, sie wird jeweils sonntag von 9 - 12 uhr und mittwoch von 15 - 17 uhr geoeffnet sein, ist es, meidlinger kunstschaeffenden die moeglichkeit zur konfrontation mit dem publikum zu geben.

japan: interesse fuer wiener gasschnueffler

6 wien, 28.10. (rk) was in wien geleistet wird, nimmt man hierzulande meist als selbstverstaendlichkeit. in anderen laendern registriert man hingegen mit anerkennung, dass wien auf vielen gebieten bahnbrechendes leistet, bis ins detail.

das gilt zum beispiel fuer den gasschnueffler, dieses zehn kilo schwere geraet, das wie ein rucksack getragen werden kann und selbst die kleinsten gasspuren in der luft akustisch und optisch anzeigt. es ersetzt die bisher ueblichen schwerfaelligen wagen, die zur routinepruefung der dichtheit des gasrohrnetzes eingesetzt wurden. wien ist im einsatz dieses geraetes bahnbrechend gewesen. die meldung darueber ging um die ganze welt. auch die "kanagawa-zeitung" in der japanischen stadt yokohama brachte ein bild des gasschnuefflers und einen ausfuehrlichen bericht dazu. dieser bericht veranlasste die firma toyoko kogyo co., mit ihren 500 mitarbeitern eines der groessten installationsunternehmen japans, zu einem brief nach wien. die firma ersucht um naehere angaben, weil sie an dem neuartigen geraet interessiert ist.

die bemuehungen, staendig mit der technischen entwicklung schritt zu halten (wofuer im gaswerk der gasschnueffler nur ein beispiel ist, die umstellung auf ordgas jedoch der staerkste beweis), bringt nicht nur praktische und wirtschaftliche vorteile, sondern auch weitere bausteine zum guten ruf unserer stadt und unseres landes in der welt.

1111

s p e r r f r i s t 1 5 u h r

ehrenring der stadt wien fuer franz salmhofer

7 wien, 28.10. (rk) im stadtsenatssaal des wiener rathauses erhielt mittwoch der komponist und staatsoperndirektor i.r. hofrat prof. franz s a l m h o f e r aus der hand von buergermeister bruno m a r e k den ehrenring der stadt wien. der buergermeister sagte, das leben salmhofers sei unter dem leitmotiv gestanden: ein leben fuer die musik. saengerknabe, chordirigent, burgtheaterkapellmeister, staatsoperndirektor - das waren einige der stationen auf dem lebensweg des wieners franz salmhofer. mit jugendlicher begeisterung, mit zupackender beherztheit und mit unbedingtem willen zum durchhalten habe sich salmhofer in jede neue aufgabe gestuerzt.

marek wuerdigte die ''beispielhaften taten'' des kuenstlers und organisators salmhofers, ueber denen allerdings nie der schoepferische musiker salmhofer vergessen werden duerfe: das positive schaffensprinzip sei auch auf diesem gebiet der garant des erfolges gewesen. der buergermeister schloss mit dem satz: ''wenn ich ihm, den wir mit stolz den unsrigen nennen, nunmehr eine unserer hoechsten auszeichnungen, den ehrenring der stadt wien, ueberreichen darf, so moege dieses kleinod gleichzeitig symbol jenes glueckhaften ringes sein, der uns als wiener zu gleichem heimatbekenntnis umfaengt und in dessen zeichen wir uns dem jubilar in anerkennung und dankbarkeit dauerhaft verbunden fuehlen.''

3. internationaler produktivitaetskongress:

slavik: ''ausserordentlich bedeutend fuer wien''

500 manager aus aller welt in der hofburg

8 wien, 28.10. (rk) es geht um die bedeutenden fragen des weltweiten managements der zukunft: mittwoch wurde in der wiener hofburg der 3. internationale produktivitaetskongress, veranstaltet vom oesterreichischen produktivitaetszentrum, durch bundespraesident franz j o n a s eroeffnet. drei tage lang werden sich rund 500 teilnehmer aus 31 staaten mit fragen der modernen unternehmensfuehrung auseinandersetzen.

oesterreich muesse der ausbildung seiner wirtschaftlichen fuehrungskraefte gerade jetzt grosse aufmerksamkeit schenken, fuehrte der bundespraesident in seiner eroeffnungsrede aus. unser land mache derzeit auf dem weg der beschleunigten entwicklung zum modernen industriestaat eine phase wesentlicher veraenderungen durch. aus diesem blickwinkel sei der kongress ''ein hoechst wertvolles ereignis''. der themenkreis beruehre fragen, die sowohl fuer die arbeitgeberseite als auch fuer die arbeitnehmerseite wichtig sind.

zuvor hatte vizebuergenmeister felix s l a v i k namens der stadtverwaltung dem oesterreichischen produktivitaetszentrum fuer seine initiative gedankt und dem kongress einen erfolgreichen verlauf gewuenscht. die thematik der tagung sei fuer wien deshalb von ausserordentlicher bedeutung, weil die produktivitaetssteigerung in engem zusammenhang mit den leistungen der gebietskoerperschaften zu sehen sei. darueber hinaus seien die von dem kongress zu erwartenden erkenntnisse fuer die gesamte oesterreichische wirtschaft wichtig. mehr denn je sei heute die wirtschaft mit der aufgabe konfrontiert, loesungen fuer die gesellschaftlichen probleme in aller welt zu finden.

handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r unterstrich die tatsache, dass die qualitaet der fuehrungskraefte entscheidend sei fuer die ergiebigkeit der wirtschaft. er wandelte dazu ein

./.

goethe-zitat ab: 'ich wuesste nicht, wessen geist umfassender sein muesse, als der eines managers'. staribacher wies auf die foerdernden massnahmen seines ministeriums hin und bat die kongress-teilnehmer, an der schliessung der luecken in der wirtschaftlichen fuehrungsschicht oesterreichs mitzuhelfen.

zu beginn der eroeffnungsfeier hatte der praesident des oesterreichischen produktivitaetszentrums, generaldirektor ing. fritz w. m a y e r , dem bundespraesidenten und minister staribacher fuer die uebernahme des ehrenschutzes der veranstaltung gedankt. unter den ehrengaesten begruesste er den praesidenten des rechnungshofes, dr. m a r s c h a l l , oegb-praesident b e n y a , den praesidenten des oesterreichischen arbeiterkammertages, ing. h r d l i t s c h k a , sowie us-botschafter h u m e s .
1137

wiener budget 1971:

die ersten schaffnerlosen strassenbahnzuege

9 wien, 28.10. (rk) nach seinen besprechungen mit vizebuergernmeister felix s l a v i k teilte stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a der 'rathaus-korrespondenz' mit, dass durch die uebernahme der pensionslasten durch die stadt wien fuer die staeddtischen unternehmen ein ausgeglichenes budget 1971 erstellt werden konnte, das entsprechende investitionen vorsieht.

bei den gaswerken werden im kommenden jahr 50.000 kunden auf erdgasbelieferung umgestellt. fuer den bau des e-werkes donaustadt, dessen grundsteinlegung am 6. november erfolgt, sind die erforderlichen mittel sichergestellt. bei den verkehrsbetrieben wird die modernisierung weitergefuehrt. im zuge der rationalisierungsmassnahmen ist 1971 mit der inbetriebnahme der ersten voellig schaffnerlosen strassenbahngarnituren zu rechnen, bei den autobussen geht die umstellung auf den einmannbetrieb weiter.

1145

vier silberne ehrenzeichen des landes wien ueberreicht

13 wien, 28.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte mittwoch landeshauptmannstellvertreter getrude sandner in vertretung von landeshauptmann bruno marek an vier wiener persoenlichkeiten die ihnen verliehene silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. frau sandner wuerdige leben und werk der neuen ehrenzeichentraeger:

prof. viktor korda, dirigent, komponist und musikschriftsteller, hat sich um die volks- und hausmusik in oesterreich aeusserst verdienst gemacht. darueber hinaus ist er mitautor des sechsbaendigen lehrwerks "wir lernen musik", das in den oesterreichischen haupt- und mittelschulen als lehrbuch verwendet wird.

regierungsrat hans radl, sonderschulinspektor i. r., hat in seiner funktion das los der behinderten kinder wiens wesentlich erleichtert und viele vollwertige mitglieder der gesellschaft herangezogen. radl ist als heilpaedagoge weit ueber die grenzen oesterreichs hinaus bekannt.

kommerzialrat alfred rotter, gruender des "bundes der wiener in vorarlberg", ist einer der vaeter der "oesterreichischen gesellschaft vom silbernen kreuz". diese vereinigung befasst sich mit dem schutz der zivilbevoelkerung in katastrophenaellen.

technischer rat prof. ing. josef sagoschen zaehlt zu den fuehrenden lederfachleuten oesterreichs. der chemiker sagoschen hat als lehrer eine ganze generation des nachwuchses in der oesterreichischen lederbranche herangezogen. darueber hinaus ist er gruender des "vereins oesterreichischer ledertechniken" und verfasser von 15 fachbuechern.

nachdem frau sandner mit herzlichen worten die vier auszeichnungen ueberreicht hatte, dankte namens der neuen ehrenzeichentraeger prof. korda. er bezeichnete die auszeichnung als ansporn fuer die nachfolgende generation, zum wohle der stadt wien zu wirken.

der wiener fremdenverkehr im september

12 wien, 28.10. (rk) westdeutsche gaeste (35.000) liegen im september an der spitze auslaendischer besucher wiens, gefolgt von touristen aus den vereinigten staaten (32.000). aus den bundeslaendern kamen rund 17.000 oesterreicher in die bundeshauptstadt. die gesamt-naechtigungsanzahl des monats september betraegt 421.000.
1506

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 28.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling, kohlr 5 schilling je kilogramm, grundsalat 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, zwetschken 4,50 bis 5 schilling je kilogramm.

1359

rinderhauptmarkt vom 28. oktober

14 wien, 28.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren inland: stiere 70, kuehe 178, kalbinnen 42, summe 290. gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: stiere 17 bis 19, extrem (13.80/1 stueck, 16.30) 19.20 (1), kuehe 12.50 bis 16, extrem 16.50 bis 16.70 (2), kalbinnen 16 bis 18.80, extrem 19 (1), beinlvieh kuehe 10.60 bis 12.50, oechsen und kalbinnen 15.50.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei stieren um 12 groschen, kuehen um 23 groschen und erhoehrte sich bei kalbinnen um 12 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: stiere 18.38, kuehe 13.85, kalbinnen 17.64, beinlvieh verteuerte sich bis 15 groschen je kilogramm.

1518

ehrenring der stadt wien fuer franz salmhofer (forts)

15 wien, 28.10. (rk) im stadtsenatssaal erklarte mittwoch vizebuergenmeister gertrude s a n d n e r bei der ueberreichung des ehrenringes der stadt wien an den komponisten professor franz s a l m h o f e r , der geehrte habe bleibendes fuer die musik seiner vaterstadt geleistet. der bogen seiner kompositorischen taetigkeit spanne sich vom lied bis zur oper ("dame in traum" u.a.). ausserdem sei salmhofer der erste oesterreichische kuenstler gewesen, dem die ehrenmitgliedschaft aller drei bundestheater zuerkannt worden sei.

nach der ueberreichung des ehrenringes durch buergermeister bruno m a r e k dankte prof. salmhofer, der anschaulich schilderte, wie im jahre 1945 buergermeister theodor koerner und stadtrat karl honay der wiener staatsoper geholfen haetten, im theater an der wien quartier zu beziehen. salmhofer bezeichnete den ehrenring als ein symbol der verbundenheit zwischen wien und ihm.

dem festakt wohnten ausser dem buergermeister und den beiden vizebuergenmeistern auch landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r sowie die stadtraete hans b o c k , kurt h e l l e r , dr. hannes k r a s s e r und dr. pius p r u t s c h e r sowie mehrere mitglieder des kulturausschusses bei. (schluss)